



Leitung der Vortragsreihe:
Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Veranstalter und Kontakt:
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

+49 (0) 531 /1 44 66
+49 (0) 531/1 44 60
info@bwg.niedersachsen.de
www.bwg.nds.de

Veranstalter:
Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

www.braunschweig.de

Wichtige Informationen:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet virtuell statt. Bitte melden Sie sich spätestens drei Tage vor der Veranstaltung in der Geschäftsstelle der BWG an. Nach Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung.

Schlaf und Traum

Akademie-Vorlesungen im Schloss 1. Halbjahr 2021

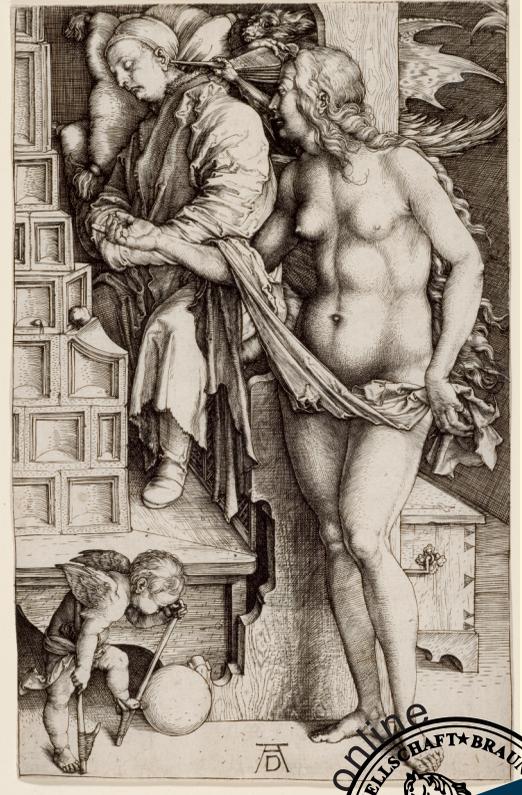


Abbildung: Albrecht Dürer, Der Traum des Doktors, Kupferstich, um 1498, Herzog Anton Ulrich-Museum, Kupferstich-Kabinett.



Er ist eines der großen, faszinierenden Geheimnisse des Lebens: der Schlaf. Warum schlafen wir? Warum müssen wir schlafen? Was geschieht im Schlaf in unserem Körper? Ist unser Gehirn im Schlaf inaktiv? Schläft das ganze Gehirn oder nur (wie bei Delfinen und anderen Tieren) ein Teil? Ist im Schlaf unser ganzes Bewusstsein ausgeschaltet? Schläft nur das Gehirn oder auch der übrige Körper? Schlafen und träumen auch Tiere? Schlafen alle Lebewesen? Was passiert im Winterschlaf?

Die vielen beglückenden oder ängstigenden Träume im Schlaf haben seit eh und je die Menschen bewegt und zu vielen individuellen und kollektiven Bildern, Erzählungen, Phantasien und Mythen angeregt. Traumbilder beschäftigen uns vom Schlaf ins Erwachen, sie können unser Wahrnehmen und Empfinden tagelang gestalten als Bilder, Gefühle oder als Einsichten. Angst- oder Albträume verfolgen uns, Erinnerungs- oder Erwartungsträume lähmen oder befreien uns. In Sprache und Bild, in Musik und Gesang können sie uns begleiten, anregen oder hemmen. Der Schlaf-Wach-Rhythmus prägt unseren Alltag, unseren körperlichen und geistigen Wechsel von Erschöpfung und Erholung, unseren Arbeitsrhythmus. Wie verträgt er sich mit Schichtarbeit? Wodurch kommt es zum Jetlag? Warum freuen wir uns auf den Schlaf? Warum fürchten wir ihn? Ein vielfach ambivalentes Verhältnis und Erlebnis!

Schlaf und Traum – ein vielfältiges Phänomen mit individuellen und sozialen Konsequenzen! Seien Sie wieder herzlich willkommen zu der bunten Vortragsreihe der Akademievorlesungen im Schloss. Jetzt virtuell als Web-Seminare.

Seien Sie herzlich willkommen zu den auch der Diskussion offenen Veranstaltungen.

Prof. Dr. Otto Richter
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Dienstag, 16. Februar 2021, 18:30 Uhr

„Schlafphysiologie – die Notwendigkeit der geistigen Abwesenheit“

Prof. Dr. Evgeni Ponimaskin und Dr. Alexander Wirth
Zentrum Physiologie der Medizinischen Hochschule Hannover

Dienstag, 16. März 2021, 18:30 Uhr

„Wozu dient ein Schlaflabor?“

Jörn Schröder-Richter in Vertretung für
Prof. Dr. Thomas Bitter
Abteilung Pneumologie und Beatmungsmedizin
Klinikum Braunschweig

Dienstag, 27. April 2021, 18:30 Uhr

„Leben auf Sparflamme. Oder: Warum Winterschlaf kein Schlaf ist.“

Prof. Dr. phil. nat. Stephan Steinlechner
Institut für Zoologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Dienstag, 25. Mai 2021, 18:30 Uhr

„Im Schlaf und am Tag: Sprachen des Traums und die Literatur.“

Dr. phil. Carolin Bohn
Institut für Germanistik,
Abteilung Neuere Deutsche Literatur, TU Braunschweig

Dienstag, 22. Juni 2021, 18:30 Uhr

„Schlaf und Traum im Alten Testament und im Alten Orient - eine wissensgeschichtliche Perspektive“

Prof. Dr. Jan Dietrich
Evangelisch-Theologische Fakultät der Rheinischen Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn